

Atmosphären und Affekte als Thema der Humangeographie

Prof. Dr. Anton Escher (FB 09, Geographisches Institut)

Das Geographische Institut der Universität Mainz begrüßt im Sommersemester 2018 **Dr. Rainer Kazig** (CRESSON, Ecole National Supérieure d'Architecture de Grenoble). Als Wissenschaftler in der CNRS-Forschungsgruppe Ambiances – Architectures – Urbanités setzt sich Dr. Rainer Kazig mit Atmosphären- und Affektforschung, der Alltagsästhetik und Umweltwahrnehmungen auseinander.

Seine theoretische und empirische Expertise kommen im Modul „Spezielle Humangeographie“ des Studiengangs Bachelor of Science zum Tragen. Das Lehrprojekt gliedert sich in ein theoretisch ausgelegtes Hauptseminar, sowie ein anschließendes angewandtes Geländepraktikum, mit dem Ziel Studierende an einen umfassenden wissenschaftlichen Forschungsverlauf heran zu führen.

Inhaltlich setzt Dr. Rainer Kazig in der deutschsprachigen Humangeographie mit diesem Themkomplex neue Maßstäbe. Im Hauptseminar werden Grundbegriffe und Konzepte der Atmosphären- und Affektforschung aus Philosophie und Soziologie erarbeitet, deren Übertragbarkeit in die Humangeographie diskutiert und die methodischen Herausforderungen analysiert. Ausgewählte Methoden der Atmosphärenforschung werden im Geländepraktikum angewandt und eine Forschungsfrage empirisch erarbeitet. Die geographische Atmosphären- und Affektforschung wird durch dieses innovative Lehrkonzept mit der Verknüpfung von Theorie, Methodik und Empirie weiter vorgebracht.